

müry salzmann

Herbst 2024

*
值得推薦給
大家的好書



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Müry Salzmann ist 15 Jahre alt! Großen Wagemut hat man uns bei der Gründung bescheinigt. Kurz danach haben wir die nächste Herkulesaufgabe geschultert und das Parkett der Belletristik betreten: diesen Festsaal der Sprache! Bereits die ersten Titel fanden Aufmerksamkeit, und deren Autorinnen zählen heute zu den arrivierten. Seither wird uns ein Händchen für junge Talente zuerkannt; ein Grund mithin, dass jede Saison mit Spannung erwartet wird, was bei uns erscheint.

Der zweite monumentale Band von Johanna Grillmayers Dystopia-Reihe zum Beispiel: *Ein sicherer Ort* setzt im Jahr zehn nach der namenlosen Katastrophe ein, die den Neuaufbau der Gesellschaft erzwang – das Leben geht weiter, und wie!

Annemarie Andre trifft mit *Nacktschnecken* einen Nerv unserer Zeit: Sie zeigt uns die wachsende Armut im glasklaren, urteilsfreien Licht eines zehnjährigen Mädchens, und das geht unter die Haut.

Ähnliche Zuschreibungen gelten auf ganz andere Weise für den Kurzroman von Helmut Jasbar: dass er das Reden beherrscht, weiß man, aber dass er auch brillant schreibt... *Vierundzwanzigster Dezember* ist jedenfalls die Weihnachtsüberraschung dieses Jahres!

Weil der Informatiker und Erklärweltmeister Peter Reichl überzeugend dargelegt hat, dass wir die gewaltigen Transformationen durch die Künstliche Intelligenz nicht schicksalhaft hinnehmen dürfen, schiebt er seinen zweiten *Homo cyber*-Band nach. Sein zahlreiches Publikum wurde bei den Veranstaltungen mit dem Fragen nicht fertig...

Nach guter Gewohnheit schließen wir dann zur Architektur auf: Mit *Wilhelm Holzbauers* eingängigen *Schriften* erleben Sie auf gut 400 Seiten ein halbes Jahrhundert Bau- und Kulturgeschichte aus der Innenperspektive eines Ausnahmetalents. Und wie im Bausektor mit der Klimagerechtigkeit endlich ernst gemacht wird, zeigt die deutsch-englische Publikation *Das Neue Bauen. Sparsame Räume für die Zukunft* mit Best-Practice-Beispielen aus ganz Europa. Ermutigendes Signal in dieselbe Richtung ist auch der Band über Europas *Bahnhöfe*, die längst aus dem Dornröschenschlaf erwacht sind und grade unsere Reisegewohnheiten ändern.

Schließlich nehmen wir das 20-Jahre-Jubiläum des *Kardinal-König-Kunstpreises* zum Anlass, die Kunst im Dorf zu lassen und der Apotheose ihrer Protagonist:innen zu widerstehen.

Vertiefen Sie sich auch in die ersten und letzten Seiten dieses Katalogs: so viele frische Bücher – und nicht ein bisschen gestrig, sondern für heute, morgen, übermorgen.

Übrigens: Die brillante Analyse Patrick Deneens *Warum der Liberalismus gescheitert ist* – nunmehr in einer weiteren Auflage – erklärt für manche den Aufstieg der neuen rechten Bewegungen am besten.

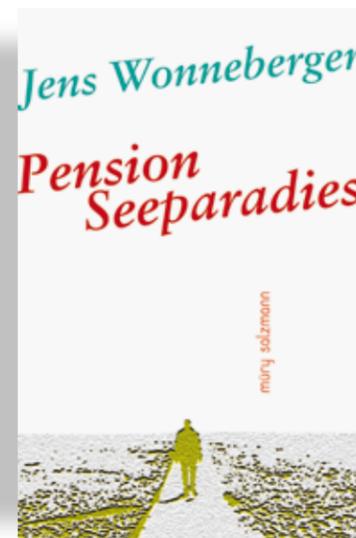
Zu neu und zu gut, um schon in der Backlist zu landen

„Jens Wonneberger beherrscht die hohe Kunst des Beschreibens; stilsicher und schonungslos werden Charakterfragen ebenso dargestellt wie Haltungen, Ansichten.“

Michael Ernst, MDR

„Ein leiser, feinsinniger Erzähler mit einem besonderen Gespür für das, was schiefläuft.“

Karin Großmann, Sächsische Zeitung



176 S., ISBN 978-3-99014-255-4

EUR 24,- sofort lieferbar



„Mitten ins Herz – für mich: das zarteste und genaueste Buch des bisherigen Jahres! Wenn es wirklich Herausragendes einer noch nicht so bekannten, aus Kärnten kommenden Autorin gibt: Dann liegt es hier vor. Elke Laznia schreibt sich damit in die erste Reihe der österreichischen Gegenwartsliteratur.“

Katja Gasser

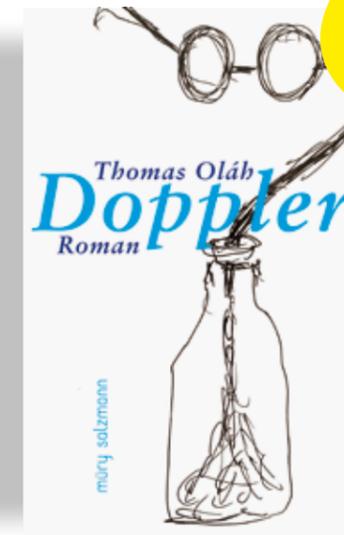


128 S., ISBN 978-3-99014-256-1

EUR 22,- sofort lieferbar



Longlist Deutscher Buchpreis 2023
Shortlist Österreichischer Buchpreis / Debüt 2023



224 S., ISBN 978-3-99014-239-4

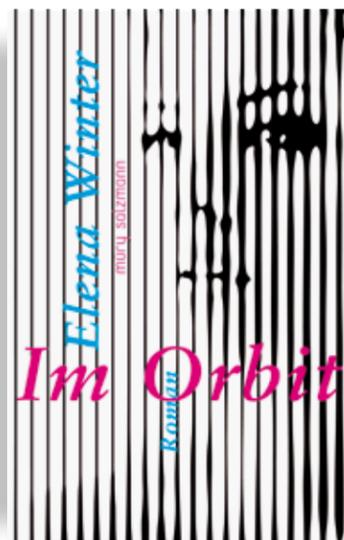
EUR 24,- sofort lieferbar



„Witzig und abgründig!“
Deutschlandfunk Kultur

„Doppler ist eine Empfehlung für alle, die das Dorfleben hassen.“
Kurier

Präzise, sprachlich brillant, einfühlsam und mit entwaffnendem Humor!



176 S., ISBN 978-3-99014-254-7

EUR 24,- sofort lieferbar



Ein monumentales, transgenerationales Epos zwischen Europa und Taiwan



332 S., ISBN 978-3-99014-257-8

EUR 28,- sofort lieferbar



推薦閱讀

*Leseempfehlung

„Flora S. Mahler stellt sich in ihrem zweiten Roman als intellektuell versierte Erzählerin vor. [...] So wie diese Autorin schreibt sonst niemand.“

Anton Thuswaldner, Salzburger Nachrichten

„Ein fesselnder Denkroman!“
Günter Helmes, literaturkritik.de



160 S., ISBN 978-3-99014-245-5

EUR 22,- sofort lieferbar





Foto: Zita Klimek

„Eine moderne Robinsonade“
Susanne Schaber, Ex libris, Ö1

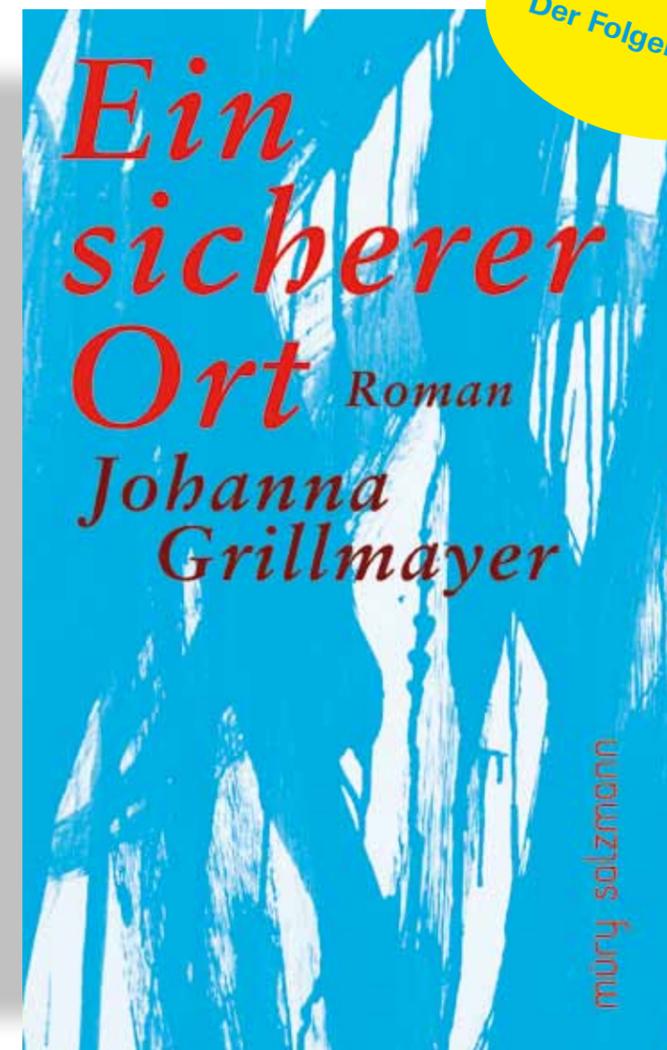
Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

Autorin steht
für Lesungen
zur Verfügung

Johanna Grillmayer
Ein sicherer Ort
Roman

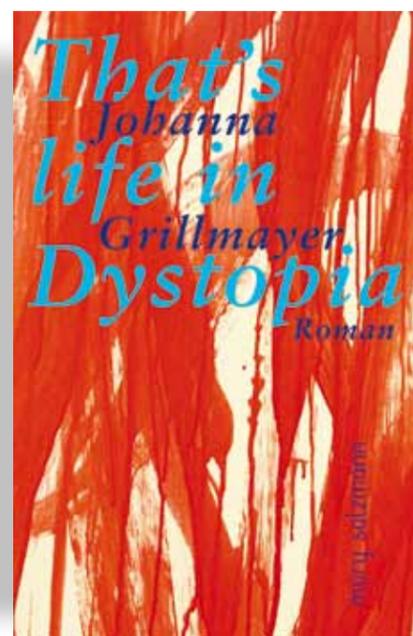
ISBN 978-3-99014-260-8
ca. 400 S., 11.5x18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 28,-

erscheint im Oktober



Der Folgeband!

Das Leben geht weiter in Dystopia, und wie!



„Johanna Grillmayer erzählt mit traumwandlerischer Sicherheit vom Leben nach einer unvorstellbaren Katastrophe.“ Stefanie Jaksch, #bookstagram

„Ein Meisterwerk, ein Lieblingsbuch!“
Johannes Kößler, Buchtipps der Woche,
Guten Morgen Österreich

Johanna Grillmayer
That's life in Dystopia. Roman

ISBN 978-3-99014-246-2
432 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
EUR 28,- **sofort lieferbar**



Wie es ist, wenn eine Katastrophe den Großteil der Menschheit auslöscht, hat uns Johanna Grillmayer in ihrem Debüt *That's life in Dystopia* eindrucksvoll vor Augen geführt: Als hätte jemand den Reset-Knopf gedrückt, musste die verschont gebliebene Gruppe rund um Jola ihr Dasein auf neue Beine stellen und die Basis für ihr tägliches Überleben schaffen.

Ein sicherer Ort setzt im Jahr zehn nach dem „Ereignis“ ein: Auf der Suche nach Resten von Zivilisation begibt sich Jola mit kleiner Gefolgschaft nach Wien, das kaum wiederzuerkennen ist. Zurück in ihrem Dorf erweist sich der Aufbau einer neuen Gesellschaft als schwierig. Die Situation eskaliert, als einer der Gruppe einem Verbrechen zum Opfer fällt. Jola und ihre zu Teenagern herangewachsenen Töchter geraten in einen Sturm aus Gewalt, Konflikten und erotischen Verstrickungen. Doch aufgeben ist keine Option, im Gegenteil: Zukunftsweisende Projekte warten auf Jola und ihre Leute, nicht zuletzt die Suche nach einem sicheren Ort...

Als stilsichere Erzählerin mit hoher Empathie für ihre Figuren und einer guten Dosis Humor erweist sich Johanna Grillmayer auch im zweiten Band ihrer Dystopia-Reihe. Und ja: Es ist wieder ein Pageturner!

Johanna Grillmayer
geboren 1974 in Wien, wo sie mit ihrer Familie auch lebt. Studium der Geschichte an der Universität Wien. Arbeitet als Redakteurin beim ORF.

Ein sicherer Ort ist die Fortsetzung von Johanna Grillmayers sehr erfolgreichem Romandebüt *That's life in Dystopia*. Ein weiterer Band ist in Arbeit.



Foto: Verena Moser-Cziczajka / Glitter & Confetti

„Mama und ich wurden zu einer Nacktschneckenfamilie ohne Rückzugsgehäuse. Fühler einziehen und weiterkriechen.“

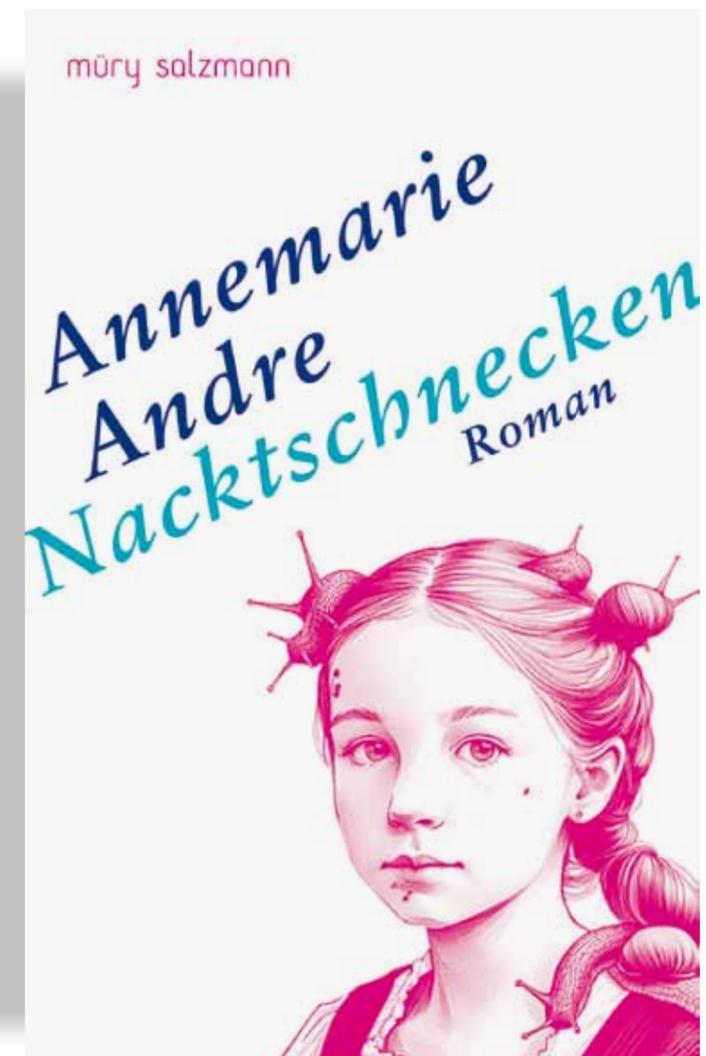
Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

Autorin steht
für Lesungen
zur Verfügung

Annemarie Andre
Nacktschnecken
Roman

ISBN 978-3-99014-261-5
ca. 220 S., 11.5 x 18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 24,-

erscheint im Oktober



Schleimspuren hinterlassen bei den Leitners nur die Schnecken im Garten. Schleimige Menschen mögen sie nicht, genauso wenig wie solche, die tagsüber vor dem Fernseher sitzen, das machen nur die Faulen. Prinzipien haben sie, die Leitners, und keinen Genierer, sich ihre Billigsdorfer-Mentalität zugute zu halten: keinen Cent zu viel ausgeben, nicht so wie die anderen, die das Geld beim Fenster hinauswerfen! Charlotte, die Nachzüglerin, merkt früh, dass sie weniger hat als andere Kinder. Vor allem wird ihr ständig gesagt, was sie nicht hat: einen Vater. Es ist die Mutter, die alles am Laufen hält. Bis eines Tages ein Aneurysma in ihrem Gehirn platzt. Die Folgen: 50-prozentige Behinderung, Kündigung, Arbeitsamt. Die beiden erwachsenen Halbgeschwister ziehen aus, ein alkoholsüchtiger Mann ein, und Charlotte muss sich damit abfinden, dass ihre Familie nun noch weniger in das Wertesystem der konservativen Kleinstadt passt als zuvor...

An den sozialen Klassen haben sich viele abgearbeitet, Annemarie Andre tut es in ihrem Romandebüt *Nacktschnecken* mit einem raffinierten Kniff: aus der Sicht eines Kindes, das seine Welt nimmt, wie sie ist, sie nicht in Beziehung setzt, nicht wertet, und seine Mutter, die nicht ist wie andere Mütter, dabei noch gut aussehen lässt – das zeugt von großem Feingefühl, das ist große Klasse!

Annemarie Andre
geboren 1994 in Waidhofen/Ybbs, lebt und arbeitet in Wien und Amsterdam. Studium der Kunstgeschichte, anschließend Journalismus und neue Medien in Wien. Journalistische Beiträge in den Tageszeitungen *Der Standard* und *Die Presse* und im Kunstmagazin *Parnass*, literarische Veröffentlichungen u.a. in *die Rampe*, *et cetera*. Preise: Finaleinzug im Teamwettbewerb bei den Deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften 2015; LitArena 2015, 3. Platz; Junges Literaturkarussell Niederösterreich 2014, 1. Platz. *Nacktschnecken* ist ihr erster Roman. Für das Manuskript erhielt sie 2022/23 das Hans-Weigel-Literaturstipendium.

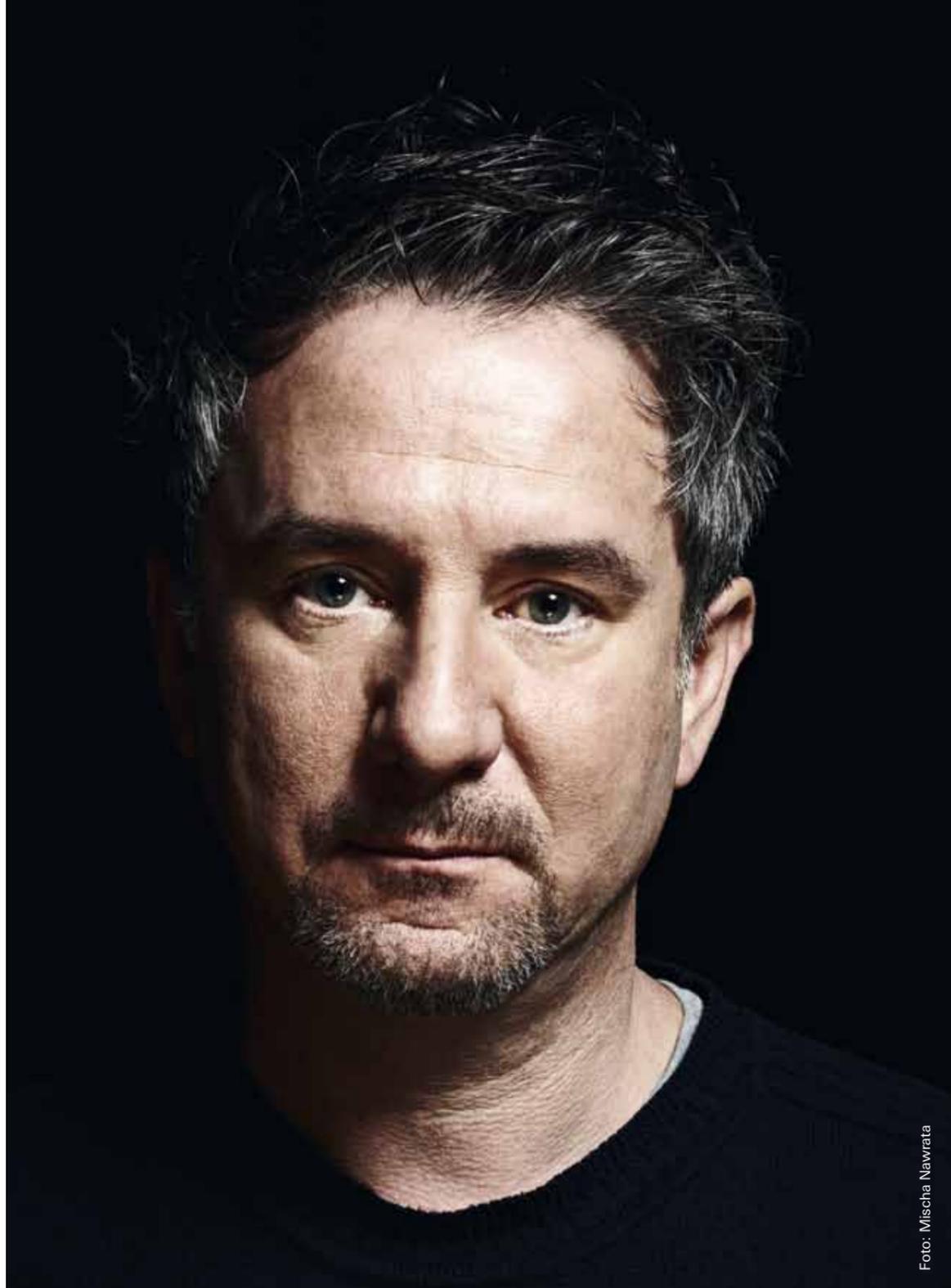


Foto: Mischka Navrata

„Haso, wir machen etwas, damit uns dieser Vierundzwanzigste Dezember in Erinnerung bleiben wird.“
 „Du bist verrückt.“
 „Dazu ein Ja!“

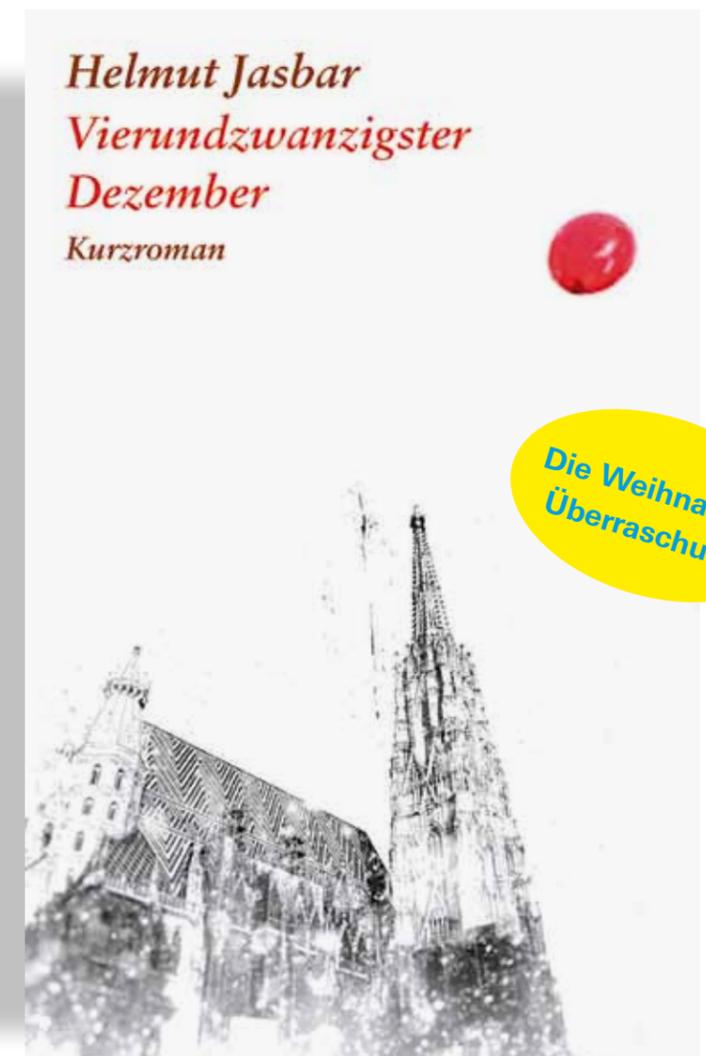
Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

Autor steht
für Lesungen
zur Verfügung

Helmut Jasbar
Vierundzwanzigster Dezember
 Kurzroman

ISBN 978-3-99014-262-2
 ca. 120 S., 11.5x18 cm
 gebunden mit Schutzumschlag
 ca. EUR 22,-

erscheint im Oktober

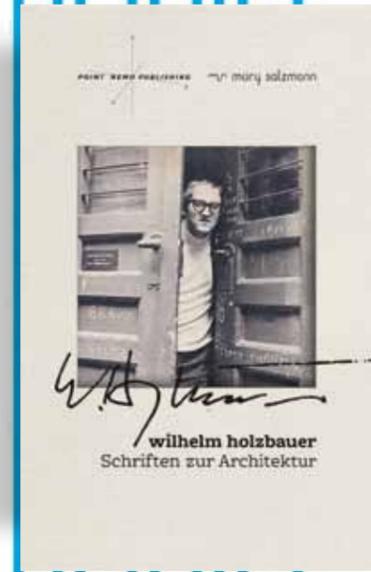
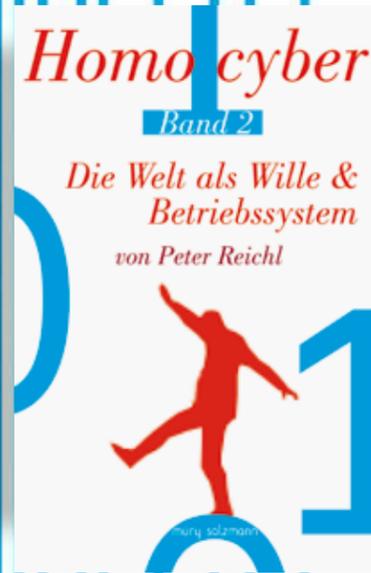
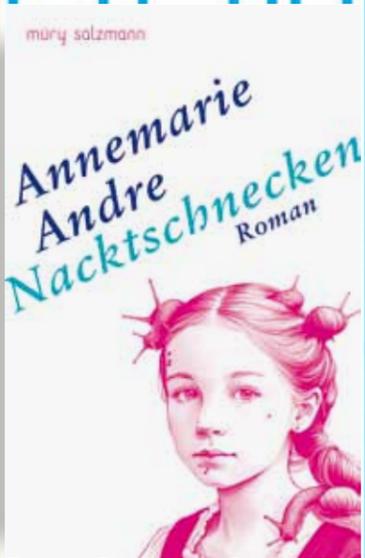
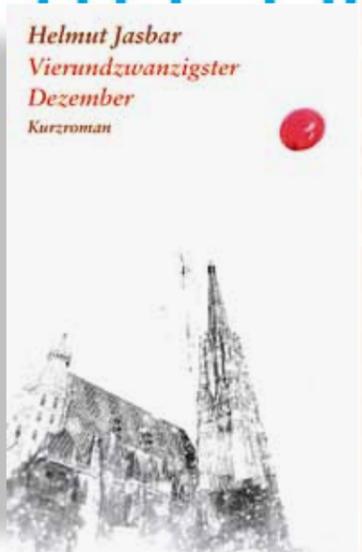
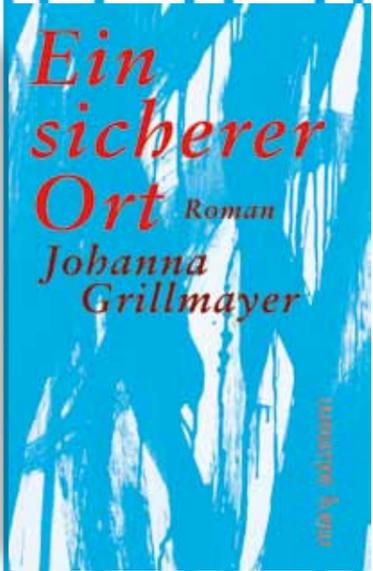


Weihnachten ist das härteste Fest des Jahres. Wenn das Leben einmal aus der Bahn geraten ist, dann kann uns der Vierundzwanzigste Dezember in Schwierigkeiten bringen, mehr als andere Tage. Das spüren ein alter Wachmann, der einen Anschlag verhindern will, die Taxilenkerin ohne Führerschein, die mit ihrem Fahrstil verstört und doch zur Heldin wird, die junge Dance Performerin, die sich am Ende der Weihnachtsfeier in einem leeren Krankenhaus wiederfindet; ein allzu ehrgeiziger Anwalt, der an der eigenen Schuld fast zerbricht. Und schließlich Dr. Fiedler, der über den Tod seiner Frau nicht hinwegkommt und auf einer Busfahrt eine letzte Nachricht von der Verstorbenen erhält. Sie alle werden durch den Tag gewirbelt wie die Schneeflocken, die an diesem Vierundzwanzigsten auf die Stadt fallen. Eine Ode an das Verletzliche, eine Liebeserklärung an Wien.

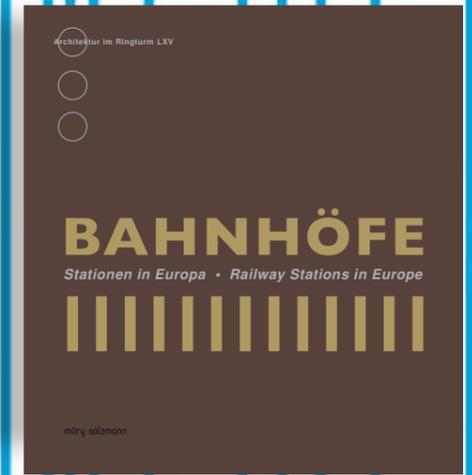
Helmut Jasbar geboren in Wien. Er studierte Konzertfach Klassische Gitarre und Komposition an der Kölner Musikuni und Weiterführendes in den USA. Seitdem konzertiert er weltweit. Er ist Opernkompunist (Theater an der Wien, Linzer Landestheater), Librettist und Autor (Bühnentexte für Karl Markovics, Cornelius Obonya, Katharina Strasser, Hanna Schygulla u.a.). Für Radio Ö1 ist er als freier Mitarbeiter tätig und zählt zu den bekanntesten Stimmen Österreichs (Klassik-Treffpunkt, Pasticcio...).



Belletristik



Sachbuch





Peter Reichl
Homo cyber. Ein Bericht aus Digitalien

176 S., ISBN 978-3-99014-247-9
 EUR 19,- **sofort lieferbar**



Nach dem großen Erfolg von *Homo cyber. Ein Bericht aus Digitalien* widmet sich Peter Reichl im Folgebund der Künstlichen Intelligenz, mit Kant als Kompass und Nietzsche als dessen Nadel.

„Launig formuliert,
 unterhaltsam und instruktiv.“
 der Freitag



Peter Reichl
Homo cyber 2
 Die Welt als Wille & Betriebssystem

ISBN 978-3-99014-263-9
 ca. 150 S., 11,5x18 cm
 broschiert
 ca. EUR 20,-

erscheint im Oktober



ChatGPT war erst der Anfang. Seither bleibt in der digitalen Welt kein Stein mehr auf dem anderen, und mancherorts greift gar Panik um sich. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gesellschaft gerade jetzt über wünschbare technologische Zukünfte reden und was diese für uns bedeuten.

Nach dem großen Erfolg von *Homo cyber. Ein Bericht aus Digitalien* widmet sich Peter Reichl im zweiten Band seiner Trilogie brennenden Fragen der Künstlichen Intelligenz. Wie ist das, wenn Daten nicht mehr reichen? Wie viel Werbung sollen wir noch ertragen? Was kommt nach X? Stehen wir vor dem Ende der Demokratie, wie wir sie kennen? Was lehrt uns Kunst in diesem Chaos? Und wann kommt endlich die Singularität – oder wird sie uns gar vergessen?

Gewohnt kenntnisreich, allgemeinverständlich und humorvoll beleuchtet der Informatiker und Philosoph Peter Reichl zentrale Aspekte des Digitalen Wandels und führt uns durch die Geschichte, vor allem aber durch die Gegenwart und Zukunft Digitaliens.

Peter Reichl studierte Mathematik, Physik und Philosophie in München und Cambridge (UK) und absolvierte seine Doktoratsstudien in Informatik an der RWTH Aachen und der ETH Zürich. 2001–13 war er als Key Researcher am Forschungszentrum Telekommunikation Wien (FTW) tätig. Nach Gastprofessuren in Rennes (Frankreich) und Helsinki (Finnland) leitet er seit 2013 die Forschungsgruppe Cooperative Systems an der Fakultät für Informatik der Universität Wien. Darüber hinaus tritt er als Pianist regelmäßig bei Liederabenden im In- und Ausland auf.

50 Best-Practice-Beispiele für energietechnisch wie architektonisch anspruchsvolles Bauen

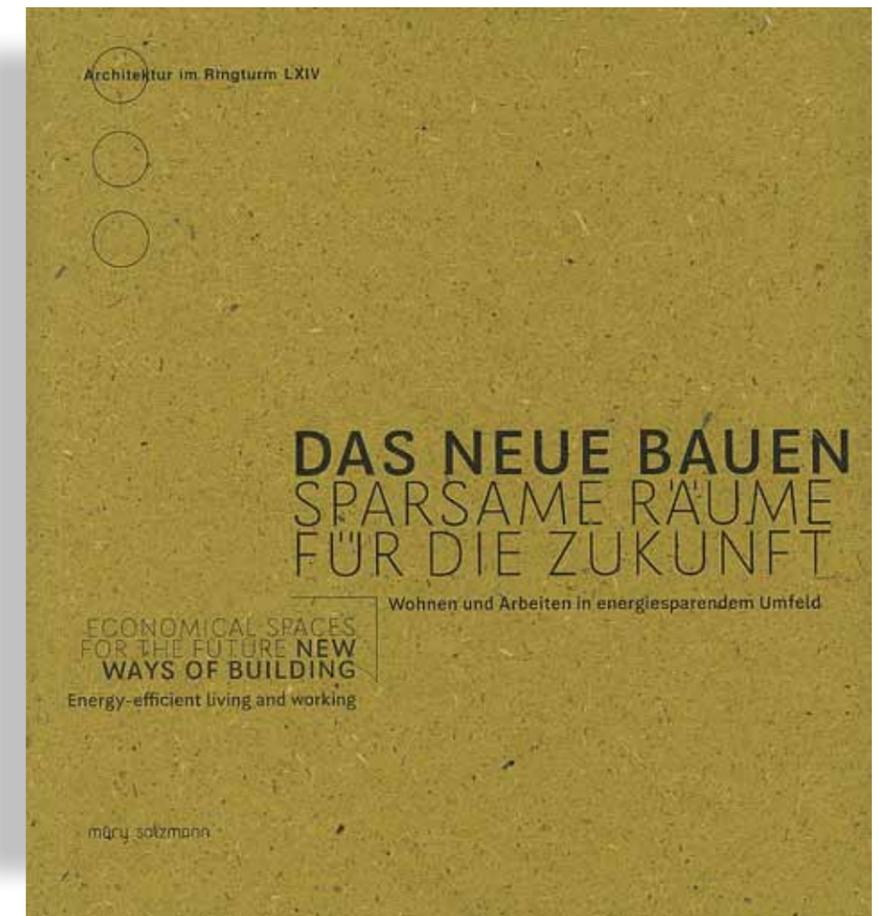
Kindertagesstätte, Marburg (D), von opus Architekten: ein hocheffizientes Gebäude, das mehr Energie erzeugt, als es selbst braucht.



Adolph Stiller (Hg.)
Das Neue Bauen
 Sparsame Räume für die Zukunft
 Architektur im Ringturm LXIV

deutsch/englisch
 ISBN 978-3-99014-259-2
 220 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.
 20.5x21.5 cm, franz. Broschur
 EUR 32,-

bereits erschienen



Qualitätsvolles und verantwortungsbewusstes Bauen sollte sich nicht nur in überzeugender Funktionalität und Form abbilden, sondern auch in Hinblick auf den Gesamtenergiebedarf.

Rund 50 nationale und internationale herausragende Beispiele aus den Bereichen Neubau, Umbau/Neunutzung und Sanierung werden im 64. Band der Reihe „Architektur im Ringturm“ vorgestellt. Das Hauptaugenmerk liegt zum einen auf dem sich aktuell entwickelnden Modell „Plusenergiehaus“ – dieses produziert mehr Energie, als es verbraucht –, zum anderen auf Realisierungen mit dem gut in der Baupraxis verankerten Standard „Passivhaus“ – Bauten, die ohne Fremdenergiezufuhr behaglich zu betreiben sind.

Entgegen aller Skepsis präsentieren sich diese energietechnisch anspruchsvollen Bauten in ebenso anspruchsvoller Architektur. Die aufgrund energetischer Modelle deutlich reduzierten Betriebskosten erhöhen zudem die soziale Verträglichkeit. Unter Beachtung des Grundsatzes „kurze Wege“ werden auch Aspekte des energiesparenden Bauens mit Naturmaterialien oder Kreislaufwirtschaft thematisiert. Zudem wird das Potenzial mit hierzulande verfügbaren nachwachsenden Bau- oder Dämmstoffen (z. B. Holz, Lehm oder Stroh) aufgezeigt.

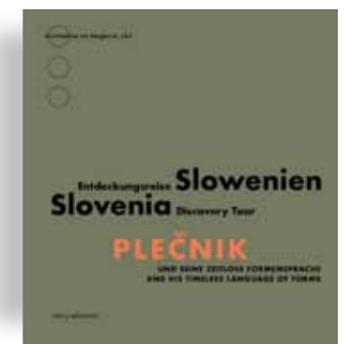
Entdeckungsreise Slowenien. Plečnik
 und seine zeitlose Formensprache

Bd. LXII, ISBN 978-3-99014-251-6
 EUR 34,-



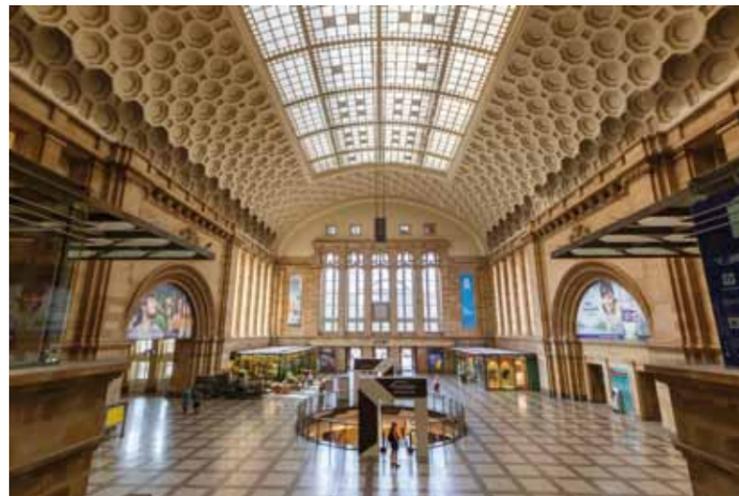
Bauherr:innenpreis 2023

Bd. LXIII, ISBN 978-3-99014-253-0
 EUR 20,-





Der Hauptbahnhof Helsinki gilt als Hauptwerk von Eiel Saarinen.



Der Leipziger Hauptbahnhof, ein architektonisches Meisterwerk der Dresdener William Lossow und Max Hans Kühne.

„Bahnhöfe, jene besonderen Stätten, gehören nicht eigentlich zur Stadt und enthalten doch die Essenz ihrer Persönlichkeit.“ Marcel Proust

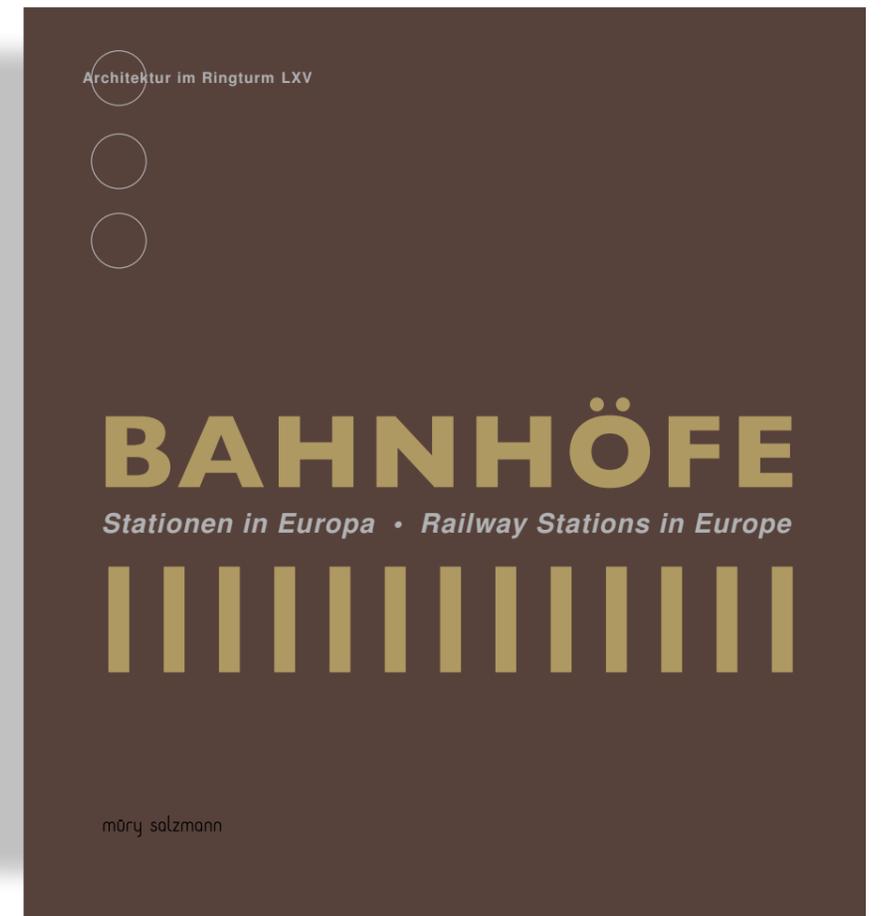
Venezia Santa Lucia, das Ergebnis einer Reihe von Entwürfen; maßgebliche Mitgestalterin ist freilich die Lage direkt am Canal Grande.



Adolph Stiller (Hg.)
Bahnhöfe
Stationen in Europa
Architektur im Ringturm LXV

deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-264-6
ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.
20.5x21.5 cm, franz. Broschur
ca. EUR 32,-

erscheint im Juni



Als vor ziemlich genau 200 Jahren die weltweit erste Bahnlinie Stockton–Darlington im Nordosten Englands in Betrieb ging, folgte kurz darauf der erste Bahnhof – aus reiner Notwendigkeit, als „Schutzhülle“ gegen die Witterung.

Rasch wurden aus den bescheidenen Unterständen stadt-bildprägende Gebäude. Kathedralen der Moderne werden sie genannt, Basiliken der Technik und der Mobilität. Tatsächlich ähneln die Hallen, zumeist gläserne Eisenkonstruktionen, in Dimension, Lichtführung oder -brechung und sogar Akustik historischen Kirchenbauten. Wie in der Sonntagsmesse trugen die frühen Bahnpassagiere, den außergewöhnlichen Anlass einer Reise in dem neuen Verkehrsmittel würdigend, ihre besten Kleider.

Über die Architektur des Bahnhofs wurde bisher nicht viel publiziert. Der Herausgeber der Reihe *Architektur im Ringturm*, Adolph Stiller, macht nun die Unternehmung mit einer sehr persönlichen Auswahl von historischen bis zeitgenössischen Bahnhöfen. Wir reisen von Budapest über Laibach nach Turin via Salzburg und den Gare de l'Est bis hinauf nach Helsinki, mit zahlreichen Zwischenhalten, die gelegentlich unter die Erde führen: auch besondere U-Bahn-Stationen haben Aufnahme in den erstklassig recherchierten und wunderschön bebilderten Band gefunden.

Adolph Stiller

geboren 1956, Studium in Wien und Paris. Lehr- und Forschungsaufenthalte in Genf, Zürich und Mailand. Monografie *Oswald Haerdtl. Architekt und Designer*. Kurator von *Architektur im Ringturm*, Wien, und Herausgeber der gleichnamigen Publikationsreihe, mit Schwerpunkt Architektur in Süd- und Südosteuropa. Architekturforscher und Publizist. Mehrere internationale Gastprofessuren.



„Dass keine Dialektik den Gegensatz von Kunst und Religion aufhebt, ist für mich wichtig, denn ich bin ein Gegner sogenannter ‚Kunstreligion‘, die den Künstler im Geniekult vergöttlicht und die großen Werke ‚heilig‘ spricht.“

Franz Schuh



Ausstellungen
Lentos
Kunstmuseum Linz
18.10.24 – 2.2.25
Bildraum Bodensee
20.2. – 8.4.25

20 Jahre
Kardinal König Kunstpreis
Herausgegeben vom
Kardinal König Kunstfonds
der Erzdiözese Salzburg

ISBN 978-3-99014-265-3
120 S., zahlr. Abb.
21 x 27 cm, Hardcover
ca. EUR 25,-

erscheint im Oktober



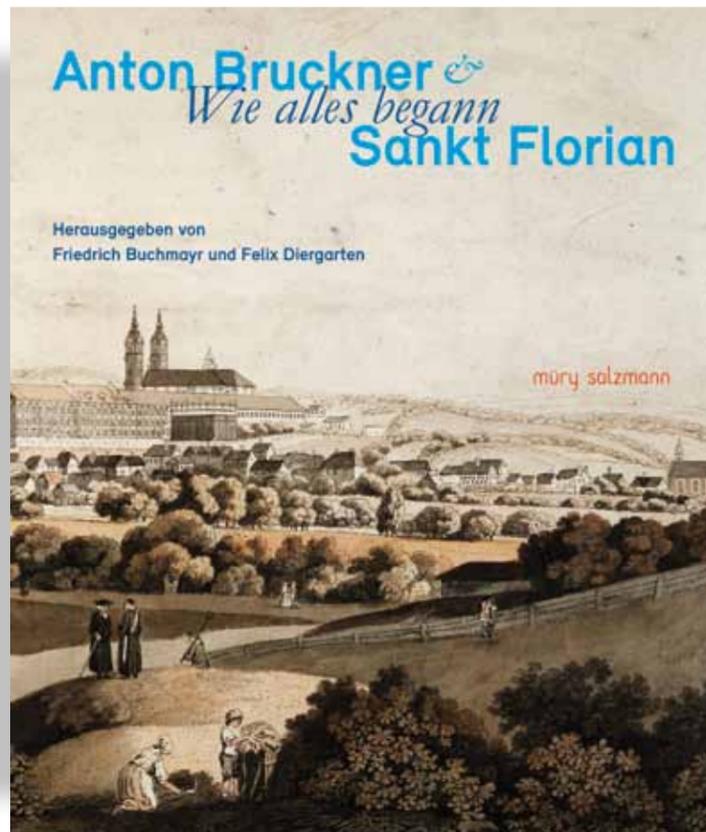
Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Kardinal König Kunstpreises versammelt dieser Band Arbeiten der bisherigen Preisträger:innen. Der seit 2004 von der Erzdiözese Salzburg durch eine hochkarätige Jury alle zwei Jahre vergebene Preis zeichnet jüngere Künstler:innen aus, die ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und ein überregional bedeutendes sowie zukunftssträchtiges Werk vorzuweisen haben. Der Preis zählt zu den renommiertesten Auszeichnungen im österreichischen Kunstbetrieb und unterstreicht das Engagement der Kirche gegenüber aktuellen kunst- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Fragestellungen. Die in diesem Buch versammelten Künstler:innen und ihre Arbeiten repräsentieren mit der speziellen Geschichte des Preises zugleich auch ein aktuelles Kapitel der allgemeinen Gegenwartskunstgeschichte.

Mit einem Essay von Franz Schuh sowie Beiträgen von Johannes Neuhardt, Rainer Fuchs, Antonia Gobiet, Michael Max, Brigitte Reutner-Noneus und Hemma Schmutz.

Informationen zu allen bisher erschienenen Katalogen:
www.muerysalzmann.com



Standardwerke zum 200. Geburtstag Anton Bruckners



Friedrich Buchmayr/Felix Diergarten (Hg.)
Wie alles begann
Anton Bruckner & Sankt Florian

Mit Beiträgen von
 Friedrich Buchmayr,
 Felix Diergarten,
 Klaus Heinrich Kohrs,
 Elisabeth Maier, Klaus Petermayr
 und Christine Tauber

272 S., ISBN 978-3-99014-258-5
 EUR 39,-
 sofort lieferbar



„Ein exzellenter Ausstellungskatalog“
 Florian Oberhummer, Salzburger Nachrichten

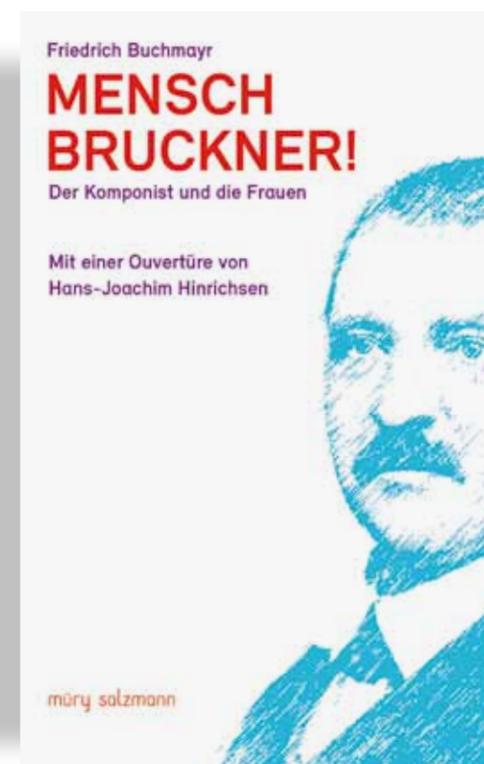
„Dieses Buch bezeugt die Vielfalt und den musikalischen wie geistlichen Reichtum des Schaffens von Anton Bruckner. Wer mehr darüber wissen möchte, sollte Diergartens Band unbedingt lesen.“
 Thorsten Paprotny, rezensionen.ch



Felix Diergarten
Anton Bruckner:
Das geistliche Werk
 176 S., ISBN 978-3-99014-248-6
 EUR 25,-
 sofort lieferbar



Ferry Bératon, Anton Bruckner
 (IKO 32), Öl auf Leinwand,
 86 x 75,5 cm, 1889
 (Wien Museum, 16837)



„Was für ein wunderbares Buch – so einfühlsam wie hintergründig und manchmal angebracht boshaft, aber stets mit viel Liebe.“
 Johannes Leopold Mayer, ORF Ö1

Friedrich Buchmayr
Mensch Bruckner!
Der Komponist und die Frauen
 Mit einer Ouvertüre von
 Hans-Joachim Hinrichsen

336 S., ISBN 978-3-99014-195-3
 EUR 28,-
 sofort lieferbar



Kunst & Architektur



Blick auf das Wien Museum mit dem vom schwedischen Gartenarchitekten Sven Ingvar Andersen konzipierten Teich im Vordergrund, der zunächst schärfster Kritik begegnete, von den Menschen jedoch – das Foto beweist es – sehr gut angenommen wird.
Foto: Lisa Rastl

„Diese Monografie geht über eine Dokumentation weit hinaus!“
Der Standard

„So schön gemacht! Schon beim Durchblättern versteht man, was die Architekten mit städtebaulicher Akzentuierung und dem Dialog des Wien Museum mit der Karlskirche meinen könnten.“
nextroom.at



Wojciech Czaja
Wien Museum Neu

208 S., ISBN 978-3-99014-249-3

EUR 35,-

sofort lieferbar



Ein Standardwerk!



**Atelier Bauhaus, Wien
Friedl Dicker und Franz Singer**

Hg. von Katharina Hövelmann, Andreas Nierhaus,
Georg Schrom für das Wien Museum

448 S., ISBN 978-3-99014-233-2

EUR 45,-

sofort lieferbar



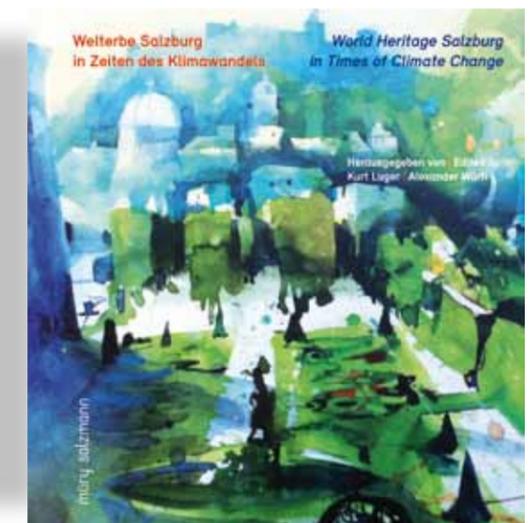
„Die aufmerksame Lektüre des mit eindrucksvollen Fotos ausgestatteten Buches ist allen an Stadt, Umwelt und Kultur Interessierten sowie sozialen und politischen Entscheidungsträger:innen zu empfehlen.“
ISG Magazin

Kurt Luger/Alexander Würfl (Hg.)
Welterbe Salzburg in Zeiten des Klimawandels

336 S., ISBN 978-3-99014-252-3

EUR 35,-

sofort lieferbar

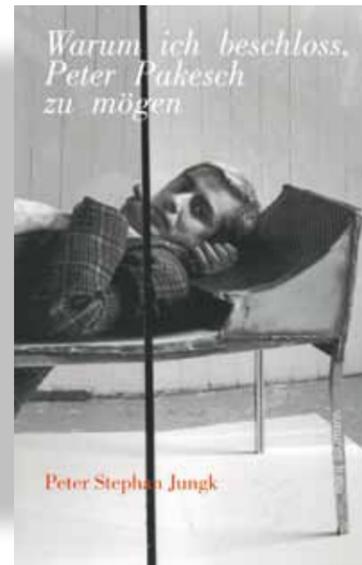


„Eine so informative wie vergnüglich
zu lesende Biografie.“
Kleine Zeitung

Mehr über Lassnig, Franz West, Heimo
Zobernig, Herbert Brandl, Sol LeWitt,
John Baldessari usf. in diesem Buch!

Peter Stephan Jungk
**Warum ich beschloss,
Peter Pakesch zu mögen**

208 S., ISBN 978-3-99014-212-7
EUR 25,-
sofort lieferbar



„Die Lassnig ist ein Extremfall, ähnlich Picasso,
sie konnte bis weit über achtzig hinaus immer
wieder etwas Neues in ihrem Werk entwickeln.“
Peter Pakesch

Liz Larner und Maria Lassnig beim Fotoshooting
in der Galerie Petzel, New York



„Diese Autobiografie ist ein Stück
kostbare Zeit- und Kunstgeschichte!“
Illustrierte Neue Welt

Wolfgang Georg Fischer
Die Rückseite der Bilder
aufgezeichnet von Peter Stephan Jungk

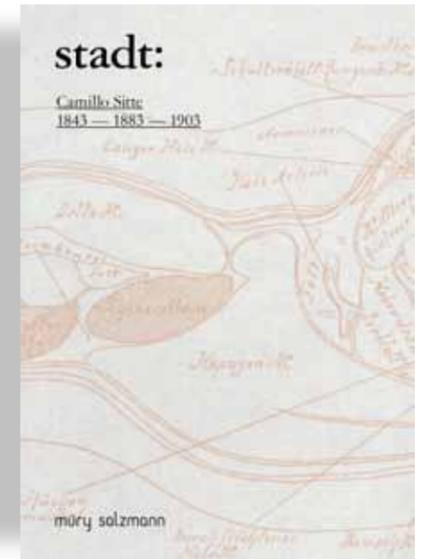
240 S., ISBN 978-3-99014-232-5
EUR 28,-
sofort lieferbar



„Städtebau bedeutet für Camillo Sitte, eine
Verwandtschaft zwischen Seelenlandschaft
und Stadtlanschaft herzustellen.“
Michael Mönninger

stadt:
Camillo Sitte
1843 – 1883 – 1903

90 S., ISBN 978-3-99014-238-7
EUR 24,-
sofort lieferbar



„Spannende, neutrale, aber auch schonungslose
Architekturgeschichte!“
Swiss-Architects

Franz J. Gangelmayr
Karl Schwanzer.
Die frühen Jahre eines Architekten von Weltruf

112 S., ISBN 978-3-99014-211-0
EUR 25,-
sofort lieferbar



„Dieses Buch wird man später vielleicht einmal zu den wichtigsten unserer Epoche zählen.“

SWR



Wieder erhältlich!

Patrick J. Deneen
Warum der Liberalismus gescheitert ist

296 S., ISBN 978-3-99014-187-8
EUR 28,-
sofort lieferbar



„Nie wäre es zur Übersiedlung des rebellischen Geistes in ein konservativ-fundamentalistisches Lager gekommen, hätte sich nicht zugleich der Liberalismus in weiten Teilen diskreditiert.“

Hanno Rauterberg



Müry Salzmann Verlag
Rainbergstraße 3c
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at
www.muerysalzmann.at

T +43 662 873721

Mona Müry, Mag.
Verlegerin
Programm, Vertrieb, Presse

Silke Dürnberger, Dr.
Projektmanagement, Lektorat

Sieglinde Leibetseder, Mag.
Assistenz Vertrieb und Marketing

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:
presse@muerysalzmann.at

Dr. Klinger & Partner
Buchhaltung

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer-Salzmann, Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Bankverbindung
HYPO Salzburg
IBAN AT37 3400 0574 0444 3529
UID-Nummer: ATU 64970357

Verlagsvertreterin Österreich
Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, 1170 Wien
T 0699 19471237, anna.guell@pimk.at

Verlagsvertreterinnen Deutschland
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Vertreterbüro Deutschland
büro indiebook
T 0341 4790577, F 0341 5658793, www.buero-indiebook.de

Auslieferung Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Auslieferung Deutschland
Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, verlagservice@lila-logistik.com

Schweiz
Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

Folgen Sie uns auf



müry salzmann

Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen und Umfang, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand Mai 2024.

www.muerysalzmann.com

*
*L
E
S
E
N
S
W
E
R
T*

Dank an Jimmy Brainless für die Schriftzeichen vorne!